Universität Zürich[UZH]

Romanisches Seminar

Informationsveranstaltung

Jetzt den Sprachaufenthalt von

HS27 und FS28 planen!

Studienberatung

Sven Bachmann

Französisch, Italienisch, VRS

Theres Kuratli

Spanisch/Portugiesisch

Genf

Sprachaufenthalt: Eintauchen in Sprache und Kultur

Allen Studierenden der Romanistik wird ein Sprachaufenthalt während des Studiums empfohlen.

Zur Erlangung des Lehrdiploms für Maturitätsschulen ist ein Fremdsprachenaufenthalt im Sprachgebiet von mindestens 6 Monaten (26 Wochen) je Fremdsprachen-Unterrichtsfach obligatorisch, wobei ein einmaliger längerer Unterbruch gestattet ist.

Paris

Möglichkeiten von Mobilitätsaufenthalten

Es gibt verschiedene Formate:

— Austauschaufenthalt (1 oder 2 Semester an einer Partneruniversität)

  - CH-Unimobil
  - an Uni im Ausland

— Modulmobilität (nur in der Schweiz, für 1 Modul)

— Sprachassistenz (Movetia)

— Praktikum

— Freemover

Rom

Zeitpunkt für den Sprachaufenthalt im Rahmen des Studiums

Der beste Zeitpunkt für einen Sprachaufenthalt ist gegen Ende des Bachelorstudiums oder zu Beginn des Masterstudiums.

Sie können auch im Bachelor und dann nochmals im Master ein Mobilitätssemester einschalten.

Wichtig:
• Zum Zeitpunkt des Austauschs sollten mindestens die Veranstaltungen aus der Modulgruppe „Introduction / Introduzione / Introducción / Einführung“ absolviert worden sein.
• Die Pflichtmodule müssen de facto an der UZH absolviert werden.

Im Austauschsemester im Ausland müssen im Minimum 12 ECTS aus dem jeweiligen Studienprogramm absolviert werden. Einzelne Austauschprogramme und Universitäten verlangen auch mehr.

Lyon

Wie viele ECTS dürfen Sie während eines Mobilitätsaufenthaltes erwerben?

Für Studierende der PhF gelten folgende Regeln:

Bachelor:
- Major: maximal 60 ECTS
- Minor: maximal 60 ECTS

Master:
- Major: maximal 45 ECTS
- Minor: maximal 30 ECTS

Pisa

Timeline

Planung Mobilitätssemester: Wann und wohin?

— 3-4 Semester vor dem geplanten Mobilitätssemester

Bewerbung für das Mobilitätssemester

— 2-3 Semester vor dem geplanten Mobilitätssemester

Gesamtuniversitäres Abkommen: Frist 15. Jan
(jeweils für das folgende HS **und** FS)
SEMP, Fak.- und Inst.abkommen: Frist 15. Jan
(jeweils für das folgende HS **und** FS)
CH-Unimobil: Frist 31. März für HS, 15. Okt für FS

Beratung

— 1-2 Semester vor dem geplanten Mobilitätssemester

Aufenthalt

Anrechnung der erbrachten Leistungen

Guadalajara Jalisco

Austauschaufenthalt an einer Partneruniversität

Innerhalb Europas
Swiss European Mobility Programme (SEMP)

Ausserhalb Europas
Fachübergreifende («Gesamtuniversitäre») Abkommen
Fakultäts-/Institutsabkommen

Innerhalb der Schweiz
CH-Unimobil
Modulmobilität

Santiago de Compostela

Auswahl der Partneruniversität

Auf dem Portal Mobility Online finden Sie die Austauschmöglichkeiten, die in Ihrem Studienprogramm angeboten werden.

Ein Mobilitätssemester an einer fremden Universität ist kein Ferienaufenthalt. Sie sollten Ihre Gastuniversität also nicht nach touristischen Gesichtspunkten auswählen, sondern sich im Vorlesungsverzeichnis der Gastuniversität zuerst einen Überblick über das dortige Lehrangebot verschaffen. An vielen französischen Gastuniversitäten ist das Angebot an sprachwissenschaftlichen Modulen eher dünn.

Falls Ihr Mobilitätssemester als Fremdsprachenaufenthalt für das Lehrdiplom für Mittelschulen gelten soll, achten Sie darauf, dass das Sprachgebiet der Zielsprache entspricht.

Barcelona (Eixample)

Tipps für die Organisation

Die Pflichtmodule Ihres Studienprogramms müssen Sie zwingend an der UZH absolvieren. Eine Ausnahme gibt es nur für die obligatorischen Sprachkurse auf Niveau C1 und C2.

Auch Wahlpflichtmodule können Sie nur in Ausnahmefällen an der Gastuniversität absolvieren. Näheres erfahren Sie bei der Studienberatung.

Wo Pflicht- und Wahlpflichtmodule im 2. Semester nur aus dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit bestehen, können Sie diese natürlich während des Mobilitätsaufenthalts schreiben.

Es ist nicht möglich, an der Gastuniversität Mastermodule vorzuziehen.

Normalerweise ist es so, dass Sie an der Partneruniversität nur zum Studium des Fachs zugelassen sind, für das Sie sich angemeldet haben. Das Buchen von Modulen in Ihren anderen UZH-Fächern ist deshalb nicht automatisch möglich und hängt vom Wohlwollen der Partneruniversität ab.

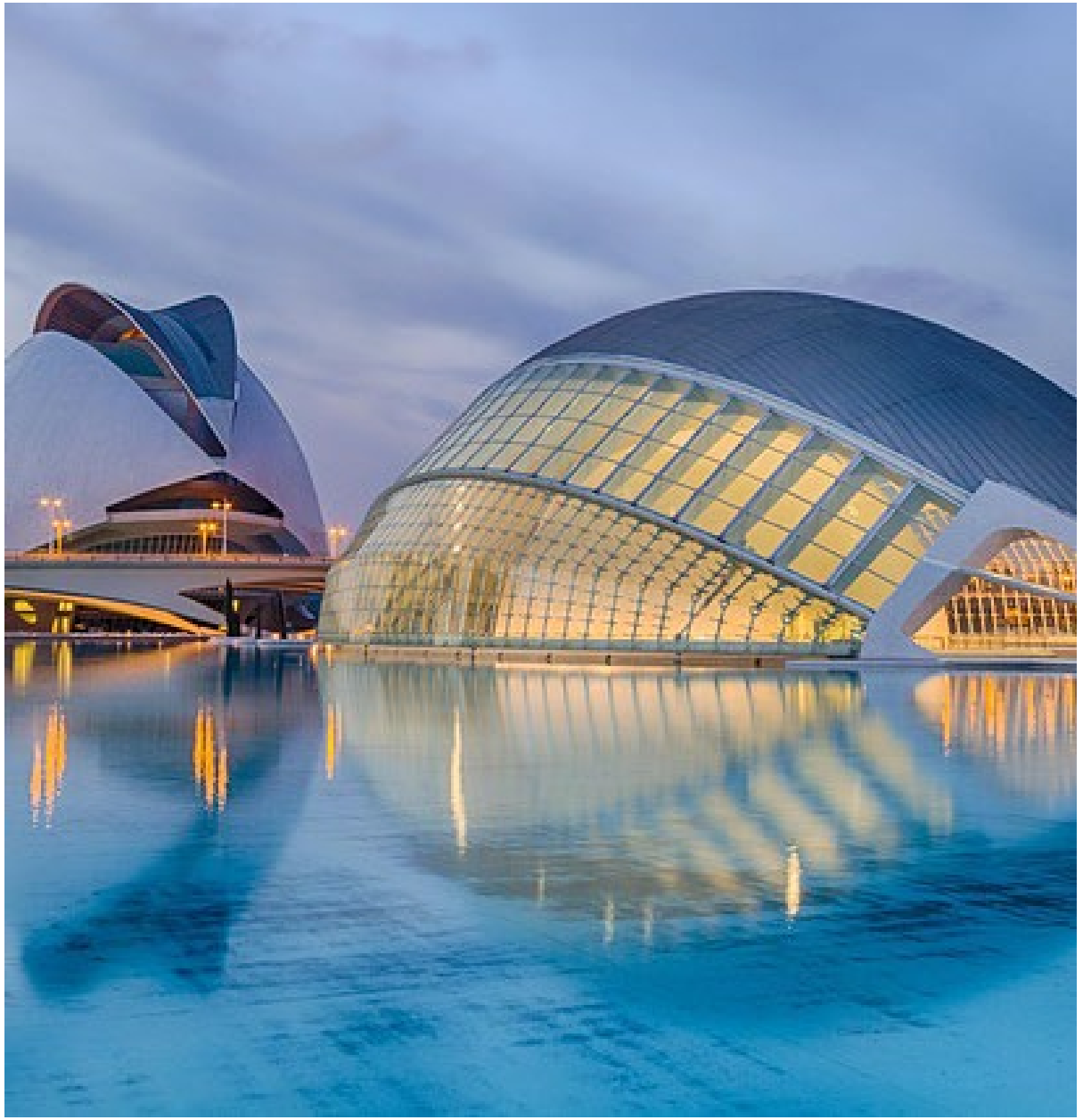
Bordeaux

Tipps für die Organisation

Sie machen Ihr Mobilitätssemester in Spanien? Dann gilt folgendes:

— Bachelorstudierende der UZH können Module aus dem 1. bis 4. Bachelorjahr in Spanien auswählen.

— Masterstudierende der UZH können Module aus dem 4. Bachelorjahr sowie aus dem einzigen Masterjahr auswählen.



Valencia

Erfahrungsberichte

Auf dem Portal Mobility Online finden sich Erfahrungsberichte von Studierenden, die ein Mobilitätssemester absolviert haben.

Ein Mobilitätssemester ist immer auch eine Auseinandersetzung mit der Kultur des entsprechenden Gastlandes. Dazu gehört, dass das Studium andernorts anders organisiert ist und administrative Abläufe anders funktionieren.
Mit einem Mobilitätssemester verlassen Sie Ihre Komfortzone und haben die Gelegenheit, wichtige Organisationsskills zu erwerben!

Québec

Bewerbung für das Mobilitätssemester

Für ein Mobilitätssemester im Rahmen eines Austauschprogramms müssen Sie sich **2-3 Semester vor dem geplanten Mobilitätssemester** bewerben, **also jetzt für HS27 und FS28**.

Die Anmeldung für die Austauschprogramme im Ausland via Mobility Online öffnet jeweils am **1. November** und dauert für die Studienprogramme des RoSe bis zum **15. Januar**.

Ob Sie einen Platz an Ihrer Wunschdestination im Ausland erhalten, erfahren Sie in der Regel im Februar bis März.

Die Bewerbung für Mobilitätssemester im Ausland erfolgt ausschliesslich online über das Tool **Mobility Online**.

Neuchâtel

Vereinbarungen abschliessen (1)

Learning Agreement:

- Wenn Sie Ihr Mobilitätssemester an einer Europäischen Universität verbringen werden, müssen Sie vor der Abreise ein Learning Agreement mit der gewählten Partneruniversität **und** dem RoSe abschliessen, in dem festgehalten wird, welche Module Sie während des Austauschs absolvieren werden. In manchen Fällen müssen Sie eine erste, provisorische Form eines Learning Agreement bereits in einem ganz frühen Stadium abschliessen.
- Wenn Sie während des Mobilitätssemesters Anpassungen am Learning Agreement vornehmen möchten, dann setzen Sie sich zuvor unbedingt mit der Studienberatung in Verbindung.

Nantes

Vereinbarungen abschliessen (2)

Anerkennungsvereinbarung:
Vor der Abreise müssen Sie auch eine so genannte «Anerkennungsvereinbarung» abschliessen, d.h. ein Dokument, das die Module, die Sie gemäss Learning Agreement absolvieren werden in die Struktur des Studienprogramms am RoSe einordnet, sodass klar wird, in welcher Modulgruppe und als welche Modulart (WP oder W) die Module gemäss Learning Agreement angerechnet werden.
Die Anerkennungsvereinbarung wird von der Studienberatung ausgefüllt. Liefern Sie dazu nach Möglichkeit eine detaillierte Modulbeschreibung aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis Ihrer Fremduniversität.

Wichtig: Auch wenn Sie mit Modulmobilität, als Freemover oder mit einer aussereuropäischen Partneruniversität unterwegs sind, benötigen Sie eine Anerkennungsvereinbarung, damit sichergestellt ist, dass die erworbenen Kompetenzen an das Studienprogramm der UZH angerechnet werden können.

Bologna